foreign feathers
where they've been bred and born

foreign feathers in zahlen:

Baujahre:	1965-1968
Gesamtgewicht:	420 kg (bekleidet, aber ohne Instrumente)
Verbrauchswerte:	0,5 l Guinness/Stunde im Volllastbetrieb 51 Saiten pro Jahr (davon die Hälfte zarte) 0,3 Mischerinnen pro Jahr

denkwürdige auftritte:

Der längste:	Zu Wasser 56 km (zwischen Rüdesheim und Loreley) auf Schienen 48 km (zw. Wiesbaden und Hohenstein)
Der kürzeste:	3'40" für den Radiosender hr3 in Niedernhausen
Der erste:	1990 im Studentenwohnheim in Mainz (Gage: DM 100,-)
Die meisten:	Im Folkclub Taunusstein
Der peinlichste:	Friedberg - wir kamen nicht (tut uns heute noch leid, Karl)
Der wenigste:	Holger und Jürgen beim Vogelschutzbund Groß-Gerau
Der weiteste:	Folkfestival Paderborn
Der öffentlichste:	5 Sekunden in der Tagesschau
Der geheimste:	BUND-Fest in Klarenthal (mehr Musiker als Publikum)
Der überraschendste:	Der der Polizei beim Probehören im Auto
Die bereichernden:	Unserer Gastmusiker Marcus Müller und Olaf Darge

till

**Ein Violinist aus Wiesbaden
Hatte früher mal strammere Waden
Und weniger Bauch
Und mehr Haare auch
Doch dem Klang kann das alles nicht schaden**

wolfgang

**Ein Trommler aus Niedernhausen
Hat ein Langzeitgedächtnis zum Grausen.
Das wäre ja schnurz,
wär' die Sicht nicht auch kurz –
d'rum muss er das Textblatt genau seh'n**

who's to blame

Banjo:	Holger
Bodhran:	Wolfgang, Jürgen
Bouzouki:	Till
Celli:	Hannes
Diat. Akkordeon:	Jürgen
Djembe:	Hannes
Flöte:	Wolfgang (selten die anderen)
Frosch:	Jürgen
Geige:	Till
Gesang:	Alle (manchmal zusammen)
Gitarre:	Holger, Till, Jürgen, Wolfgang
Löffel:	Wolfgang
Mandoline:	Till, Wolfgang, Jürgen

Wir danken für:

Akustik:	Nils Nolte, Richard Carter
Optik:	Jule Kühn, Eva Giovannini
Statik:	Zentrum Alte Kirche, Niedernhausen
Gastronomik:	Parzival, Jan & Cynthia
Limerik:	Olaf Darge
Erotik:	New York & Liverpool Girls

Aufgenommen am 09./10. Oktober in der Alten Kirche Niedernhausen